



LANDESBETRIEB  
M O B I L I T Ä T  
KAISERSLAUTERN

ANLAGE 9.2

## LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN - Maßnahmenblätter -

### FESTSTELLUNGSENTWURF

### Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau

von NK 6612 002  
bis NK 6612 032

Baulänge B 270  
ca. 220 m  
Baulänge L 502  
ca. 590 m

aufgestellt: Kaiserslautern, den 28.03.2019  gez. R.Lutz ..... Dienststellenleiter	

Januar 2019



## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

### 1. für die Pflege, Unterhaltung und Kontrolle von Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft

**Als Mindestanforderungen für alle Maßnahmen gilt allgemein** (solange landesrechtlich nichts Weitergehendes bestimmt ist):

- Gewährleistung einer dauerhaften Funktionalität
- in Verbindung mit möglichst geringem Pflegeaufwand
- Fachgerechte Pflege und Unterhaltung
- Schutz der Anlage vor Zerstörung oder Schädigung in angemessener Weise

#### **Pflege:**

- Die Entwicklungspflege dauert im Regelfall 2 Jahre. Bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kann die Entwicklungspflege über diesen Zeitraum hinaus bis zur Funktionserreichung verlängert werden.
- Eine sich anschließende Unterhaltungspflege sichert die Funktionen der Maßnahme dauerhaft.

#### **Zuständigkeit der Pflege:**

- Der Straßenbaulastträger ist verpflichtet, die nach der Zulassungsentscheidung festgelegten Maßnahmen – Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen – durchzuführen und zu kontrollieren.

#### **Richtlinien für Pflegearbeiten:**

Biotopentwicklung und -pflege (ELA , RAS-LP 4)

- Pflege des Straßenbegleitgrüns („Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil: Grünpflege“ sowie „Merkblatt für Baumpflegearbeiten an Straßen“)

#### **Maßnahmen für Artenschutz:**

- Spezifische Maßnahmen, die zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände erforderlich sind, werden in den Maßnahmenblättern farblich hervorgehoben.

### 2. für Naturschutz und Landschaftspflege bei Erhaltung und Betrieb von Straßen/Radwegen

- Auch bei Maßnahmen der Unterhaltung, der Erneuerung und des Betriebsdienstes von Straßen/Radwegen ist die Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu unterstützen.

#### **Richtlinien für Unterhaltung, Erneuerung und Betriebsdienst:**

- Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil Grünpflege
- Merkblatt Alleen
- Merkblatt für Baumpflegearbeiten an Straßen
- Richtlinien für Wildschutzzäune an Bundesfernstraßen
- Richtlinien für die Anlage von Straßen Teil Landschaftspflege  
Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau - ELA – (Stand 2013)  
Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen - RAS-LP 4
- Merkblatt für Amphibienschutz an Straßen (MSmS)
- Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil: Entwässerung – RAS-Ew
- Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RiSt-Wag)

### **Herkunft Pflanzenmaterial**

Das Bundesnaturschutzgesetz (mit Wirkung vom 01.03.2010) formuliert in § 40 Abs. 4: „Das Ausbringen von Pflanzen gebietsfremder Arten in der freien Natur [...] bedarf der Genehmigung [...]. Von dem Erfordernis einer Genehmigung sind ausgenommen:

[...]

*Nr. 4. „das Ausbringen von Gehölzen und Saatgut außerhalb ihrer Vorkommensgebiete bis einschließlich 1. März 2020; bis zu diesem Zeitpunkt sollen in der freien Natur Gehölze und Saatgut vorzugsweise nur innerhalb ihrer Vorkommensgebiete ausgebracht werden“.*

**Diese Vorgaben sind bei der Ausschreibung von Kompensationsmaßnahmen zu berücksichtigen.**

## Pflanzenvorschlagsliste

### 1 *Straßenbegleitflächen:*

Sträucher: verpflanzte mehrtriebige Ware, Höhe 60-100 cm

Heister: vHei 6 cm, Höhe 150–200 cm

#### Sträucher

Cornus mas	Kornelkirsche
Corylus avellana	Gemeiner Hasel
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Liguster
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder

#### Heister

Acer campestre	Feld-Ahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Populus tremula	Zitter-Pappel
Sorbus aucuparia	Eberesche

#### Bäume

Bäume, mehrfach verpflanzte Hochstämme mit Stammumfang 14-16 cm

Acer platanoides	Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde
Sorbus aucuparia	Eberesche

### 2 *Pflanzung Mühlbachtal gemäß hpnV (LANIS) mäßig frische bis frische, +/- nährstoffreiche Standorte*

Heister: vHei 6 cm, Höhe 150–200 cm

Sträucher: verpflanzte mehrtriebige Ware, Höhe 60-100 cm

#### Heister

Alnus glutinosa	Schwarz-Erle
Salix fragilis	Bruch-Weide

#### Sträucher Ufersaum

Salix aurita	Ohr-Weide
Salix purpurea	Purpur-Weide
Salix viminalis	Korb-Weide

#### Sträucher außerhalb Ufersaum

Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel
Corylus avellana	Gewöhnlicher Hasel
Crataegus monogyna	eingrifflicher Weißdorn
Euonymus europaeus	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Lonicera xylosteum	Gemeine (Rote) Heckenkirsche
Rubus idaeus	Himbeere
Rubus fruticosus	Brombeere
Salix caprea	Sal-Weide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa	Traubenholunder

3 *Pflanzung Waldrand gemäß hpnV (LANIS):  
mäßig frische bis frische +/- nährstoffarme Standorte*

Sträucher: Forstware

Heister: vHei 6 cm, Höhe 150–200 cm

Bäume: mehrfach verpflanzte Hochstämme mit Stammumfang 12-14 cm

Bäume I. Ordnung

Pinus sylvestris	Wald-Kiefer
Quercus petraea	Traubeneiche

Bäume II. Ordnung

Acer campestre	Feld-Ahorn
Betula pendula	Hänge-Birke
Carpinus betulus	Hainbuche
Populus tremula	Zitter-Pappel
Sorbus aria	Mehlbeere
Sorbus aucuparia	Eberesche

Sträucher

Corylus avellana	Gewöhnlicher Hasel
Cytisus scoparius	Besenginster
Euonymus europaeus	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Frangula alnus	Faulbaum
Prunus spinosa	Gewöhnliche Schlehe
Rubus fruticosus	Brombeere
Salix caprea	Sal-Weide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa	Traubenholunder

Hinweis zur Begrünung der Straßenbegleitflächen:

Die Ansaat straßenbegleitender Mulden, Böschungen werden im Rahmen der bautechnischen Erdarbeiten vorgenommen.

Bezeichnung der Baumaßnahme	<b>Maßnahmenblatt</b>		Maßnahmennummer <b>A 1.1</b>
<b>Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>			(S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>Vollentsiegelung L 2:</b> Achse 150: 0+090 – 0+230 li, Achse R+G: 0+075 – 0+210 li/re, <b>L 3:</b> Achse 100: 0+285 – 0+360 li, 0+385 – 0+560 re, <b>L 4:</b> L 502 planextern; <b>Teilentsiegelung L 1 – L 2:</b> 0+115 Achse 40 – 0+100 Achse 150 re; <b>L 2:</b> Achse 150: 0+090 – 0+125 li, 0+205 – 0+280 li, 0+240 – 0+265 re; <b>L 2 – L 3:</b> Achse 100: 0+180 – 0+385 li; <b>L 3:</b> Achse 100: 0+380 – 0+440 re, 0+475 – 0+620 re			
<b>Konflikt</b>	Nr. <b>K 1</b>	im Bestands- und Konfliktplan	<b>Blatt Nr.: BK 1</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Versiegelung biologisch aktiven Bodens Verlust biologisch aktiver Standorte für Boden- und Wasserhaushalt			
<b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b> Rückführung von Flächen in den Naturhaushalt. Wiederherstellung von Bodenfunktionen			
<b>Maßnahme</b>	zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen		<b>Blatt Nr. L 2-4</b>
<b>Ausgangszustand:</b> Die Flächen sind bisher versiegelt oder teilversiegelt.			
<b>Zielkonzept ...</b>  <b>Rückbau und Entsigelung</b> nicht mehr benötigter Fahrbahnflächen und Wirtschaftswege zu Straßenseitenflächen  Der Rückbau erfolgt im Knotenbereich der klassifizierten Straßen B 270 und L 502 sowie an der K6 durch Radwegetrassierung. Zudem findet eine Teil-Entsigelung zu Straßenbanketten statt.  Darüber hinaus ist aufgrund der neuen Verkehrsführung und der Rückstufung eines Abschnitts der L 502			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Teilrückbau zur Gemeindestraße von Knoten K6 bis Ende Ortslage Breitenau; kombinierter Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg bis zum Radweg Walzweiher (Abräsen der Asphaltdecke auf ca. 550 m Länge) sowie</li> <li>• Sowie ein vollständiger Rückbau der L 502 zwischen Aschbach-Durchlass und Einmündung der B 270 auf einer Länge von 250 m (Beseitigung des gesamten Straßenaufbaus; ggf. auch Dammrückbau)</li> </ul>			
Die entsiegelten und rückgebauten Flächen werden dauerhaft begrünt und z.T. auch bepflanzt.			
<b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b>			
Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>			
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>0,557 ha</b>			
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E 1			
<b>Vorgesehene Regelung</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	0,557	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter		ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb		ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	0,557	ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme	<b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmennummer <b>E 1</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
<b>Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>		
Lage der Maßnahme / Bau-km: Anlage 9.1, <b>L 2</b> (B 270): 0+240 re		
<b>Konflikt</b>	Nr. <b>K 1</b> im Bestands- und Konfliktplan	<b>Blatt Nr.: BK 1</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b> Versiegelung biologisch aktiven Bodens Verlust biologisch aktiver Standorte für Boden- und Wasserhaushalt		
<b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b> Aufwertung von Boden-funktionen bisher genutzter Standorte		
<b>Maßnahme</b>	zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen	<b>Blatt Nr. L 2</b>
<b>Ausgangszustand:</b> Pferdeweide		
<b>Zielkonzept:</b>		
<b>Extensivierung von Bodenstandorten</b>		
➤ Entwicklung Staudenflur als Gehölzsaum Durch die Rücknahme der Weidenutzung und der Entwicklung eines gehölzbegleitenden Saums aus Hochstaudenfluren findet eine Extensivierung des Bodens statt.		
<b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b>		
Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>0,080 ha</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A 1.1		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,080 ha	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,080 ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme <b>Unfallschwerpunkt-          Beseitigung B 270 / L 502 an          der Breitenau</b>	<b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmenummer <b>E 2.1 / E 2.2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Anlage 9.1, L 1 (R+G): 0+080 – 0+140 re		
<b>Konflikt</b> Nr. K 2.1, K 2.2 im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<u>Kurzbeschreibung:</u> <p style="text-align: center;"><b>Überbauung von Talraum für Rad- und Gehweg (K2)</b></p> - Verlust landschaftsbildprägender Gehölze auf der Böschung (K 2.1) - Verlust einer Ausgleichsfläche (Grünland) des LBM (K 2.2)		
<u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u> - Neugestaltung u. Förderung von Naturnähe (K 2.1) - Förderung von Lebensgemeinschaften der Wasser-Land-Wechselzone (K 2.2)		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 1</b>		
<u>Ausgangszustand:</u> Weidenutzung auf Standorten mit trockenen bzw. feuchten Hochstaudenfluren		
<u>Zielkonzept:</u> <p style="text-align: center;"><b>Renaturierung Mühlbach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Pflanzung einer wechselseitigen Ufergalerie (E 2.1)              Die Maßnahme dient der Förderung der Naturnähe an dem gehölzarmen Graben</li> <li>➤ Punktueller Uferabflachung (E 2.2)              Auf einer Länge von ca. 50 m ist an dem gestreckten Graben diese Maßnahme durchzuführen.</li> </ul>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u>   <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit    E 2.2 <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens E 2.1 Flächengröße: <b>E 2.1 = 12 St. / E 2.2 = 900 m<sup>2</sup></b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: S. 4.1a, S 4.1b, S 4.2 a, E 4		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter    0,09 ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb    0,09 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha		Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger



Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>A/G.3.1 / A/G 3.2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 1 (R+G): 0+020 - 0+200 re (A/G 3.1, A/G 3.2) ; L1/2 (R+G): 0+280 - 0+440 re (A/G 3.1, A/G 3.2);</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K 3</b> im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<u><b>Kurzbeschreibung:</b></u> <p style="text-align: center;"><b>Verlust Straßenbegleitgrün durch Radweg und Straßendamm</b></p> Verlust von Gehölzstrukturen (Baumreihe, Baumgruppe, Baumhecke, Gehölzstreifen)		
<u><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></u> - Wiederherstellung gliedernder Elemente im Straßenraum - Wiederherstellung der Pufferfunktion		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 1-2</b>		
<u><b>Ausgangszustand:</b></u> Bestehender Gehölzstreifen, Baumjungpflanzungen sowie Reste von Baumreihen auf der talseitigen Dammböschung der B 270		
<u><b>Zielkonzept:</b></u> <p style="text-align: center;"><b>Verpflanzung der Jungbaumbestände (A/G 3.1)</b></p> in der Straßenböschung)		
➤ Die im Jahr 2012 / 2013 neu gepflanzten Bäume im Straßendamm werden in andere Bereiche der neuen Dammböschung gepflanzt.		
<b>Neupflanzung von Straßenbegleitgehölzen (A/G 3.2)</b>		
➤ Strauchpflanzung am Damm entlang des Radweges Hierbei sind bei der Artenauswahl auch standorttolerante Gehölze zu verwenden, die auch im Talraum vorkommen.		
<u><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></u>  <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn    A/G. 3.1 <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens A/G 3.2 Flächengröße : <b>3.1 = 31 St. / 3.2 = 1.170 m<sup>2</sup></b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger  Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter    0,117    ha		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb    0,117    ha		
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung .....    ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>S 4.1a, S 4.1b, E 4, S 4.4, Vart1 Blatt 1</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L2 (R+G): 0+340 – 0+500 re (S 4.1a), 420 – 480 re (S 4.1b), 0+380 re, 0+440 – 0+540 re (E 4), (B 270) 0+000 – 0+260 re (S 4.4)</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. K 4.1                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<b><u>Kurzbeschreibung:</u></b> <b>Überbauung von Talraum durch Verbreiterung Dammböschung und Anlage KVP</b> ➤ Randliche Beeinträchtigung von Staudenfluren ➤ Gefährdung Nest-Kolonie Wiesen-Waldameise ○ <b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b> - Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung - Sicherung u. Erhalt von Habitatfunktionen und Neststandorten - Aufwertung der Biotopfunktionen - Vermeidungsmaßnahme für künftige Lebensraumentwicklung		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 2</b>		
<b><u>Ausgangszustand:</u></b> <b>Östlich Mühlbach:</b> Feuchte und trockene Hochstaudenfluren z.T. mit Nährstoff-/Störzeigern und beginnende Verbuschung; im Bereich der trockenen Hochstaudenfluren befindet sich eine Ameisen-Kolonie <b>westlich Mühlbach:</b> Flächige Hochstaudenfluren feuchter und trockener Standorte mit Nährstoff-/Störzeigern; inselartig kommen kleinere Seggen- und Binsenbestände innerhalb der Dominanzbestände vor. Der Gewässerlauf ist nahezu ohne Gehölzbewuchs.		
<b><u>Zielkonzept:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Ausweisung Bautabuzone (S 4.1a bzw. V<sub>art1</sub>)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Bauzeitlicher Schutz der Ameisenkolonie (S 4.1b)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Renaturierung der Mühlbach-Aue (E 4)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Herstellung einer Amphibien-Leiteinrichtung (S 4.4)</b></p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.: 2</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn: S 4.1a, S 4.1b <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit: E4 teilweise <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens: E4 teilweise, S. 4.4 Flächengröße: S 4.1a = 160 lfm    S 4.1b = 3 Standorte    E4 = 1,33 ha    S. 4.4 = 600 lfm		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter                      1,33 ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger  Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      1,33 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmennummer <b>S 4.1a, S 4.1b, E 4, S 4.4 Blatt 2</b> <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)</small>
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen		<b>Blatt Nr. L 2</b>
<p><b>Zielkonzept:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ausweisung Bautabuzone (S 4.1a)</b></p> <p>für schutzwürdigen Biotopkomplex</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ ortsfester Bauzaun</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Bauzeitlicher Schutz der Ameisenkolonie (S 4.1b)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Standortkontrolle der Nestanlagen vor Baubeginn und Durchführung geeigneter Maßnahmen (unter Beteiligung einer Ökologischen Baubegleitung)</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Renaturierung der Mühlbach-Aue (E 4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Entbuschung und Wiederherstellung offener Staudenfluren</li><li>➤ Pflanzung Ufergehölze (Erlen, Eschen; 68 St.) für Gewässer und Umfeld</li><li>➤ Verlängerung der Laufentwicklung/Mäandrierung (400 lfm) sowie Uferabflachung (flächig): Neue Uferzonen (amphibischer Bereich), Aufwertung von Biotopfunktionen und Verbesserung des Entwicklungspotenzials im FFH-Gebiet.</li><li>➤ Entwicklung von Altgewässern: Teile des alten Bachlaufes bleiben erhalten (2 Standorte, 870 m<sup>2</sup>)</li><li>➤ Soden Feuchtwiese: Bauzeitliche Sicherung durch Ausbau und Zwischenlagerung (Dicke 30 cm) sowie Wiedereinbau entlang des neuen Gewässerlaufes (1.260 m<sup>2</sup>)</li><li>➤ Verpflanzung Seggen: Bauzeitliche Sicherung sowie Wiedereinbau (1.310 m<sup>2</sup>)</li><li>➤ Weidengebüsch: Zwischen Dammfuß und neuer Gewässeraue wird ein flächenhaftes Weidengebüsch entwickelt; hierzu eignet sich die dominante Verwendung der Kriech-Weide (Salix repens). Neben Biotopfunktionen soll das dichte Gebüsch künftig auch wichtige Pufferfunktionen für die Gewässeraue übernehmen.</li><li>➤ Sukzession: Teilflächen sind durch gelenkte Sukzession (Ziel: Staudenflur) und durch ungelente Sukzession (Ziel: Gehölzkomplex) zu entwickeln</li><li>➤ Alle Maßnahmen sind unter Beteiligung einer Ökologischen Baubegleitung durchzuführen</li></ul> <p style="text-align: center;"><b>Herstellung einer Amphibien-Leiteinrichtung (S 4.4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bei der Herstellung ist darauf zu achten, dass die Leitelemente bündig abschließen. Auch im Bereich von Durchlässen ist dies zwingend erforderlich. Im Anschluss an die Lauffläche ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Freihaltestreifen mit Substrat (mindestens 50 cm) angelegt wird. Dadurch wird ein zu schnelles Aufkommen von Sukzession verhindert. (an B 270 = 280 lfm / an K 6 = 320 lfm)</li></ul> <p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></p> <p>Im <u>Mühlbachtal</u> sind in jedem Jahr auf ca. 25% der Flächen unterschiedliche Maßnahmen durchzuführen, so dass ein Biotopmosaik entstehen kann. Zu den Maßnahmen gehören die Pflege des Grünlandes (Mähen, Mulchen oder Beweiden).</p> <p>Bei der Amphibienleiteinrichtung ist die Funktionsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten. Hierzu gehört neben einer regelmäßigen Kontrolle der Leiteinrichtung auch die Mahd des im Anschluss an die Lauffläche liegenden Grünstreifens. Das Mahdgut ist zu entfernen.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-                  Beseitigung B 270 / L 502 an                  der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer <b>S 4.2a, Vart1</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Anlage 9.1 L 2: (B 270) 0+120 – 0+240 re (S 4.2a), 0+110 re (E 4.2b)		
<b>Konflikt</b>	Nr. K 4.2	im Bestands- und Konfliktplan
<b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<u><b>Kurzbeschreibung:</b></u> <b>Überbauung von Talraum durch Verbreiterung Dammböschung und Anlage KVP</b> ➤ Teil-Verlust feuchte Staudenflur (verbuschend, Nährstoffzeiger)		
<u><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></u> - Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung - Aufwertung von Biotopfunktionen		
<b>Maßnahme</b>	zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen	<b>Blatt Nr. L 2</b>
<u><b>Ausgangszustand:</b></u> Gebüschfläche in der Aue mit standortfremden Arten		
<u><b>Zielkonzept:</b></u>  <div style="text-align: center;"><b>Ausweisung Bautabuzone (S 4.2a)</b></div> durch ortsfesten Bauzaun		
<u><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></u>  <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn: S 4.2a <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens:		
Flächengröße: <b>4.2a = 120 lfm</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
<h2 style="margin: 0;">Vorgesehene Regelung</h2>		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>S 5.1, E 5.2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)																
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 2 (B 270) 0+180 – 0+260 li (S 5.1), (K6): 0+160 re (E 5.2)</b>																		
<b>Konflikt</b> Nr. K 5                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>																		
<b>Kurzbeschreibung:</b> <p style="text-align: center;"><b>Beeinträchtigung für einen sekundären Auenstandort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teil-Verlust: Weidengebüsch, seggenreiche Staudenflur, temporäre Kleingewässer</li> <li>➤ Bauzeitliche Beeinträchtigung</li> </ul> <p><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung</li> <li>- Kompensation besonderer Biotopstandorte u. Lebensraumfunktionen</li> </ul>																		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 2</b>																		
<b>Ausgangszustand:</b> An der Kreisstraße besteht eine flächenhafte Auffüllung in der Talaue. Bodenstandort, Wasserverhältnisse und Vegetation sind hier vollständig verändert. Weidengebüsch, seggenreiche Staudenflur, temporäre Kleingewässer; Teil-Lebensraum von Amphibien, Libellen  <b>Zielkonzept:</b> <p style="text-align: center;"><b>Bauzeitlicher Schutz und Sicherung Seggenbestände (S 5.1)</b></p> durch Warnband und Ökologische Baubegleitung  <p style="text-align: center;"><b>Renaturierung Mühlbach (E 5.2)</b></p> Die Umsetzung erfolgt in dem Komplex der Maßnahme E 4																		
<b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b>   <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>																		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn: S 5.1 <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit: E 5.2 <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße: <b>S 5.1 = 0,021 ha, E 5.2 = 0,1 ha</b>																		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---																		
<b>Vorgesehene Regelung</b>																		
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">ha</td> <td style="width: 30%; border: none;"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">0,121</td> <td style="border: none;">ha</td> </tr> </table> </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;">                 Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger             </td> </tr> <tr> <td style="border: none;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0,121</td> <td style="width: 30%; border: none;">ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="border: none;">ha</td> </tr> </table> </td> <td style="border: none; vertical-align: top;">                 Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger             </td> </tr> </table>			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">ha</td> <td style="width: 30%; border: none;"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">0,121</td> <td style="border: none;">ha</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha		<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,121	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0,121</td> <td style="width: 30%; border: none;">ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="border: none;">ha</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,121	ha	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung		ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">ha</td> <td style="width: 30%; border: none;"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">0,121</td> <td style="border: none;">ha</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha		<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,121	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger											
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha																	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,121	ha																
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0,121</td> <td style="width: 30%; border: none;">ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="border: none;">ha</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,121	ha	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung		ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger											
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,121	ha																
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung		ha																

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-                  Beseitigung B 270 / L 502 an                  der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>A/G 6</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L2 (K6): 0+080 - 0+100 li+re</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. K 6                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<u><b>Kurzbeschreibung:</b></u>  <p style="text-align: center;"><b>Beeinträchtigung von Bahnbegleitgrün</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teil-Verlust, anlagebedingt: Gehölzstreifen des Bahndamms</li> </ul> <p><u><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></u>                  - Neugestaltung der neuen Bahnböschung</p>		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 2</b>		
<u><b>Ausgangszustand:</b></u> aufgelichteter Gehölzstreifen des Bahndamms  <u><b>Zielkonzept:</b></u>  <p style="text-align: center;"><b>Pflanzung von Gehölzen</b></p> an Bahnböschung und Umfeld  <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Strauchpflanzung</li> <li>➤ Pflanzung von Baumgruppen</li> </ul> Bahnböschung und Umfeld werden neugestaltet und dienen zur Einbindung des Straßenbauwerks und der neuen Eisenbahnüberführung. Hierzu erfolgen Strauchpflanzungen und Baumgruppen die funktionsgerecht anzuordnen sind.  <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>520 m², 6 St. Bäume</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter    0,052                      ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb    0,052                      ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha		Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>E 7.1, E 7.2, S 7.3</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 5: 0+100 -0+170 re (E 7.1), L 2 (K6): 0+105 re (E 7.2), 0+100 – 0+230 re (S 7.3)</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. K 7                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<u><b>Kurzbeschreibung:</b></u>  <p style="text-align: center;"><b>Querung eines veränderten Auenstandorts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teil-Verlust: Standortfremder Kiefern-Mischwald und wasserführender Graben mit Feuchtvegetation</li> <li>➤ Verluste durch Baufeld</li> </ul> <p><u><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung naturnaher Pufferbestände</li> <li>- Sicherung von Habitatfunktionen</li> <li>- Vorausschauende Maßnahme für künftige Lebensraumentwicklung</li> </ul>		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Anlage 9) <b>Blatt Nr. 2, 5</b>		
<u><b>Ausgangszustand:</b></u> Standortfremder Kiefern-Mischwald; altersheterogen; mit reicher Krautschicht und wasserführender Graben mit Feuchtvegetation (Potenzial für Amphibien)		
<u><b>Zielkonzept:</b></u>  <p style="text-align: center;"><b>Entwicklung von Laubwald an Quellbach zum Kolbental (E 7.1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Planexterne Maßnahme</li> <li>➤ Nach der Rodung der Nadelbäume erfolgt eine Sukzessionslenkung in Richtung Laubwald feuchter bis nasser Standorte durch Entnahme unerwünschter Nadelholzverjüngung</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Erhalt des Feuchtgrabens (E 7.2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Modellierung des Grabens mit anschließender standortgerechter Strauchpflanzung. Der vorhandene Graben am Dammfuß der Bahnstrecke ist an den Endbereichen so zu modellieren, dass der Habitatcharakter erhalten bleibt. Zur Abschirmung ist eine Strauchpflanzung zu ergänzen.</li> </ul> <p><u><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></u>                  Aufkommende Nadelgehölze sind in regelmäßigen Abständen zu entfernen.                  Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit: E 7.2 <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens: E 7.1 Flächengröße : <b>E 7.1 = 0,2 ha; E 7.2 = 0,005 ha, 40 lfm</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter                      0,205                      ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger (E 7.2) Landesforst Rheinland Pfalz (E 7.1)	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      0,005                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      0,2                      ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger (E 7.2) Landesforst Rheinland Pfalz (E 7.1)	

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>A/G 8.1, A/G 8.2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)										
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 2/3 (K6): 0+180 -0+420 re (A/G 8.1, A/G 8.2)</b>												
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K 8</b> im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>												
<b><u>Kurzbeschreibung:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Verlust von Straßenbegleitgehölzen</b></p> ➤ Vollständiger Verlust prägender Einzelbäume und Verlust von Begleitgehölzen ➤ Vollständiger Verlust von Gehölzen mit Pufferfunktion für angrenzende Biotopfläche  <b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b> - Neugestaltung des Straßendamms - Wiederherstellung einer Pufferfunktion für die Aue												
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 2-3</b>												
<b><u>Ausgangszustand:</u></b> Prägende Einzelbäume als Teil einer ehemaligen Baumreihe mit Begleitgehölzen (Sträucher, Jungwuchs, Baumholz) mit Pufferfunktion für die angrenzende Biotopfläche (Baumhecke: Linde, Eiche, Hainbuche);  <b><u>Zielkonzept:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Wiederherstellung einer Baumreihe (A/G 8.1)</b></p> auf der Dammböschung  Auf der talseitigen Dammböschung ist die ehemals vorhandene Baumreihe wieder herzustellen. Der Platzbedarf ist ausreichend, da gleichzeitig die Errichtung einer Distanzschutzplanke gefordert wird.  <p style="text-align: center;"><b>Dichte Strauchpflanzung (A/G 8.2)</b></p> Östlich der Kreisstraße 6 ist eine dichte Strauchpflanzung mit standortgerechten Gehölzen gemäß der Liste für Straßenbäume vorgesehen.  <b><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></b> Nach einer 3-jährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist die Pflege auf funktionserhaltende Maßnahmen im Straßenseitenraum zu beschränken.  <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>												
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>A/G 8.1 = 11 Bäume, A/G 8.2 = 470 m<sup>2</sup></b>												
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:												
<b>Vorgesehene Regelung</b>												
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;"><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">ha</td> <td rowspan="2" style="width: 50%;">Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: center;">0,047 ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="text-align: center;">0,047 ha</td> <td rowspan="2">Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: center;">ha</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,047 ha	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,047 ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	ha
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger										
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,047 ha											
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,047 ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger										
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	ha											



Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>S 9.1, S 9.4, S 9.5 E 9.2, E 9.3, Vart1, Vart2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)										
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 2 (K6): 0+180 -0+275 re (S 9.1), 0+160 re (E 9.2, E 9.3) L3: 0+305 – 0+365 re (S 9.4)</b>												
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K 9.1, K 9.2</b> im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>												
<b>Kurzbeschreibung:</b> <p style="text-align: center;"><b>Randliche Beanspruchung der Talaue</b></p> ➤ Feuchte Hochstaudenflur und teilweise Seggenbestände sowie ➤ Sumpfiger Standort als Bestandteil eines schutzwürdigen Biotopkomplexes (K 9.1) ➤ Gefährdung für Pappelwald auf Bruchwaldstandort (K 9.2)												
<b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b> - Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung - Kompensation besonderer Biotopstandorte u. Lebensraumfunktionen - Erhaltung von Biotopfunktionen												
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 2-3</b>												
<b>Ausgangszustand:</b> Feuchte Hochstaudenflur und teilweise Seggenbestände; sumpfiger Standort als Bestandteil eines schutzwürdigen Biotopkomplexes Pappelwald auf Bruchwaldstandort												
<b>Zielkonzept:</b> <p style="text-align: center;"><b>Ausweisung Bautabuzone (S 9.1)</b></p> durch Warnband und Ökologische Baubegleitung  <p style="text-align: center;"><b>Sicherung der Biotopbäume (S 9.4 bzw. V<sub>art1</sub>)</b></p> Die Bäume werden vor Baubeginn durch Warnband entsprechend abgesperrt.  <p style="text-align: center;"><b>Bauzeitliche Sicherung für geschützte Biotope (S 9.5 bzw. V<sub>art2</sub>)</b></p> Der Bereich der geschützten Biotope wird vor Baubeginn durch einen ortsfesten Bauzaun gesichert.  <p style="text-align: center;"><b>Renaturierung Mühlbach (E 9.2)</b></p> Umsetzung erfolgt in dem Komplex der Maßnahme E 4  <p style="text-align: center;"><b>Verpflanzung von Seggenbeständen (E 9.3)</b></p> Die Bereiche mit Großseggen sind vor Baubeginn zu sichern und zwischenzulagern. Bei Herstellung der Maßnahme E 5.2 (Wiederherstellung Auenstandort) werden die Pflanzen standortgerecht eingebracht. Ökologische Baubegleitung.												
<b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b>   <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>												
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn: S 9.1, S 9.4, S 9.5 <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit: E 9.2, E 9.3 <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>E 9.3 = 0,01 ha</b>												
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:												
<b>Vorgesehene Regelung</b>												
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="text-align: right;">ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: right;">0,01 ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="text-align: right;">0,01 ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: right;">ha</td> </tr> </table> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;">                 Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger                   Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger             </td> </tr> </table>			<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="text-align: right;">ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: right;">0,01 ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="text-align: right;">0,01 ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: right;">ha</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,01 ha	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,01 ha	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger  Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand</td> <td style="text-align: right;">ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter</td> <td style="text-align: right;">0,01 ha</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb</td> <td style="text-align: right;">0,01 ha</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung</td> <td style="text-align: right;">ha</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,01 ha	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,01 ha	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger  Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger			
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha											
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	0,01 ha											
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,01 ha											
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	ha											

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-                  Beseitigung B 270 / L 502 an                  der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>E 9.6</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Anlage 9.1 <b>L4 (L 502): xx li</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. K 9.3                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 2</b>		
<b><u>Kurzbeschreibung:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Randliche Beanspruchung der Talaue</b></p> durch Rückbau Straßendamm ➤ Verlust Straßenbäume ➤ Bauzeitliche Gefährdung für Gewässer u. Uferbiotopie		
<b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b> - Sicherung u. Erhalt von Biotopflächen bzw. Funktionen. Verzicht auf jegliche Befahrung u. Lagerung - Kompensation besonderer Biotopstandorte u. Lebensraumfunktionen - Erhaltung von Biotopfunktionen		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 2-3</b>		
<b><u>Ausgangszustand:</u></b> Feuchte Hochstaudenflur und teilweise Seggenbestände; sumpfiger Standort als Bestandteil eines schutzwürdigen Biotopkomplexes Pappelwald auf Bruchwaldstandort		
<b><u>Zielkonzept:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Renaturierung der Gewässeraue (Aschbach)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage einer beidseitigen Trockenberme,</li> <li>- Rückbau Durchlass (17 m),</li> <li>- Schaffung einer amphibischen Wechselzone.</li> </ul> Ökologische Baubegleitung.		
<b><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></b>  <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn: <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>200 qm</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      0,02                      ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter                      ha		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb                      ha		Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      0,02                      ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>E 10.1, A/G 10.2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 3 (K6): 0+275 - 0+305 re, Parz. 1131/10 (E 10.1), 0+275 - 0+305 re (A/G 10.2), 0+100 – 0+230 re (S 10.3)</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K 10</b> im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<u><b>Kurzbeschreibung:</b></u> <p style="text-align: center;"><b>Gefährdung für den Lebensraum Stillgewässer</b></p> ➤ Verlust der abschirmenden Vegetation erhöht das Kollisionsrisiko (Vögel, Insekten)		
<u><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></u> - Kompensation besonderer Biotopstandorte und Lebensraumfunktionen - Pufferfunktion für besondere Biotopstandorte - Vermeidungsmaßnahme für künftige Lebensraumentwicklung		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 3</b>		
<u><b>Ausgangszustand:</b></u> Fichtenreihe mit abschirmender Funktion für ein dahinterliegendes Gewässer		
<u><b>Zielkonzept:</b></u> <p style="text-align: center;"><b>Wiederherstellung eines Auenstandortes (E 10.1)</b></p> Mit gezielten Maßnahmen kann auch hier das Entwicklungspotenzial des Feuchtgebietes und die Ziele der FFH-Teilfläche deutlich gefördert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Räumung der Fichten (wirkt auch der Versauerung der nahen Gewässer entgegen)</li> <li>➤ Beseitigung der Geländeauffüllung (Rückbau der Zufahrt und des Umfeldes)</li> <li>➤ Nutzungsaufgabe (ehemaliges Freizeitgrundstück) sowie Beseitigung von Müllablagerungen und Baustoffen; anschließend Sukzession</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Dichte Strauchpflanzung (A/G 10.2)</b></p> Eine dichte Strauchpflanzung am Dammfuß schirmt den Gewässerlebensraum gegenüber der Straße ab.		
<u><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></u>   <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>E 10.1 = 0,246 ha, A/G 10.2 = 0,015 ha</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter    0,261    ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger  Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb    0,261    ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>S 11.1, E 11.2, Vart3</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 3 (K6): 0+360 – 0+410 re (S.11.1), 0+380 re (E 11.2), 0+100 – 0+230 re (S 11.3)</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. K 11                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<b><u>Kurzbeschreibung:</u></b>  <p style="text-align: center;"><b>Beanspruchung der Talaue</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erheblich veränderte Bodenstandorte (Auffüllung) und Ruderalflur mit Neophyten</li> <li>➤ Teil-Verlust Bruchgebüsch / Pappelwald</li> </ul> <p><b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt von Lebensraum</li> <li>- Kompensation besonderer Biotopstandorte u. Lebensraumfunktionen</li> <li>- Vorausschauende Maßnahme für künftige Lebensraumentwicklung</li> </ul>		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 3</b>		
<p><b><u>Ausgangszustand:</u></b> veränderte Bodenstandorte (Auffüllung) und Ruderalflur mit Neophyten: Bruchgebüsch / Pappelwald</p> <p><b><u>Zielkonzept:</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b>Schutz angrenzender Bruchgebüsche der Bachaue (S 11.1 bzw. V<sub>art3</sub>)</b></p> <p>Die schützenswerten Bruchgebüsche sind durch einen ortsfesten Bauzaun während der Bauphase vor Beeinträchtigungen zu schützen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Aufwertung der Talaue durch Beseitigung standortfremder Auffüllungen (E 11.2)</b></p> <p>Im Zuge der Geländemodellierung werden die gesamte Auffüllung und die stickstoffhaltigen Grünabfälle aus der Aue geräumt. Deutliche Aufwertung der Lebensraumfunktionen. Zumindest temporär entstehen hier neue Wasserflächen. Daher wird die Amphibien-Leiteinrichtung über diesen Bereich hinaus bis zur Anbindung an den Aschbach-Durchlass geführt (vgl. Hinweiskasten zu A/G 8.1).</p> <p><b><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></b></p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn: S 11.1 <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit: E 11.2 <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße : <b>S 11.1 = 35 lfm, E 11.2 = 0,029 ha</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter                      0,029 ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      0,029 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger	

Bezeichnung der Baumaßnahme <b>Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>E 12.1, E 12.2</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L5: 0+180 – 0+360 li (E 12.1), L 2-3 (K6): 0+180 – 0+280 li (E 12.2)</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. K 12                      im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<b><u>Kurzbeschreibung:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Bergseitiger Waldverlust</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kiefern-Fichten-Mischwald</li> </ul>		
<b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b> - Aufwertung von Biotopfunktionen - Standortgerechter Waldrand		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Anlage 9) <b>Blatt Nr. 2,3,5</b>		
<b><u>Ausgangszustand:</u></b> Kiefern-Fichten-Mischwald (Stangenholz bis Baumholz) (punktuell vom Forst gerodet)		
<b><u>Zielkonzept:</u></b>  <p style="text-align: center;"><b>Entwicklung von Laubwald an Quellbach zum Kolbental (E 12.1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Planexterne Maßnahme</li> <li>➤ Nach der Rodung der Nadelbäume erfolgt eine Sukzessionslenkung in Richtung Laubwald feuchter bis nasser Standorte.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Entwicklung Waldmantel (E 12.2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Strauchpflanzung                      Die straßennahe Waldböschung wird mit Sträuchern – auch Zwergsträuchern – entwickelt.</li> </ul>		
<b><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></b> Aufkommende Nadelgehölze sind zu entfernen (E 12.1)		
Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
Flächengröße : <b>E 12.1 = 0,1 ha; E 12.2 =0,085 ha</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter                      0,185 ha	Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      0,185 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha	Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger	

Bezeichnung der Baumaßnahme <b>Unfallschwerpunkt-Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>S 13.1, E 13.2, E 13.3</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 3 (K6 / L502): 0+450 re (S 13.1), 0+380 – 0+520 li (E 13.2), 0+430 – 0+560 re (E 13.3)</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K 13</b> im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<b><u>Kurzbeschreibung:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Überbauung einer Geländesenke</b></p> mit Feuchtwaldpotenzial und temporär wasserführenden Gräben <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verlust von Grabenvegetation und Gefährdung verdichtungsempfindlicher Böden</li> <li>➤ Gefährdung von Arten des Feuchtwaldes</li> </ul>		
<b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b> - Erhalt u. Aufwertung von Biotopfunktionen		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 3</b>		
<b><u>Ausgangszustand:</u></b> Geländesenke mit Feuchtwaldpotenzial und temporär wasserführendem Graben → durch Hangwasser gespeist.		
<b><u>Zielkonzept:</u></b> <p style="text-align: center;"><b>Sicherung der Wasserpflanzen (S 13.1)</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Schaffung von Tümpelmulden (E 13.2)</b></p> und Umsiedlung Wasserpflanzen in Talraum <i>in Verb. mit Maßnahme E 10.1</i> Innerhalb der Maßnahmenfläche E 10.1 wird an einer geeigneten Stelle (wird vor Ort bei der Baumaßnahme durch den AG festgelegt) der Oberboden mit dem Bagger abgeschoben, so dass eine Mulde entsteht, die durch Regenwasser gespeist wird. Die Wasserpflanzen aus dem zu überbauenden Graben (S 13.1) werden in die Uferbereiche der aufgelassenen Teiche eingebracht.		
<p style="text-align: center;"><b>Ergänzungspflanzung mit Weidengebüschen (E 13.3)</b></p> ➤ Punktuelle Pflanzung zur Talaue hin Im Bereich einer größeren Rückbaufläche der L 502 erfolgt eine dichte Strauchpflanzung. Damit wird die Talaue besser gegen Emissionen der Straße abgepuffert.		
<b><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></b> Pflegemaßnahmen sind nicht erforderlich. <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn: S 13.1 <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit: E 13.2 <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens: E 13.3 Flächengröße : <b>S 13.1 = 0,012; E 13.2 = 0,012 ha; E 13.3 = 19 Gebüsche</b>		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand                      ha <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter                      0,012 ha		Künftiger Eigentümer: Straßenbaulastträger  Künftige Unterhaltung: Straßenbaulastträger
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb                      0,012 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung                      ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt- Beseitigung B 270 / L 502 an der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmenummer <b>A/G 14.1 - A/G 14.3</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>A/G 14.1</b> (vgl. A/G 3.1 und A/G 3.2), <b>A/G 14.2</b> (vgl. A/G 3.2 und E 4.4c, E 4.4a), <b>L2 (K6): 0+100 - 0+170 re (A/G 14.3),</b>		
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K 14.1 – K 14.3</b> im Bestands- und Konfliktplan <b>Blatt Nr.: BK 1</b>		
<b>Kurzbeschreibung:</b> <p style="text-align: center;"><b>Beeinträchtigung Landschaftsbild</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufweitung des befestigten Straßenraumes (K 14.1)</li> <li>➤ flächenhafte Beanspruchung eines Talraumes (Hohenecker Mühlbach) durch KVP (K 14.2)</li> <li>➤ flächenhafte Beanspruchung eines Talraumes (Aschbach) durch Neutrassierung der K 6 (K 14.3)</li> </ul> <p><b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederherstellung von Straßenbegleitgrün</li> <li>- Neugestaltung Umfeld K 6</li> </ul>		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <b>Blatt Nr. L 1-2</b>		
<p><b>Ausgangszustand:</b>                  Bestehender Gehölzstreifen, Baumjungpflanzungen sowie Reste von Baumreihen auf der talseitigen Dammböschung der B 270;  <u>Östlich Mühlbach:</u>                  Feuchte und trockenere Hochstaudenfluren z.T. mit Nährstoff-/Störzeigern und beginnende Verbuschung; im Bereich der trockenen Hochstaudenfluren befindet sich eine Ameisen-Kolonie  <u>westlich Mühlbach.</u>                  Flächige Hochstaudenfluren feuchter und trockener Standorte mit Nährstoff-/Störzeigern; und inselartig kleinere Seggen- und Binsenbestände. Prägende Einzelbäume, Fichtenreihen mit Gehölzunterwuchs, trockener Kiefernmischwald, Seggen- und Röhrichtbestände im Umfeld der K6</p> <p><b>Zielkonzept:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Multifunktionale Kompensation: (A/G 14.1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verpflanzung der Jungbaumbestände (vgl. A/G 3.1)</li> <li>➤ Neupflanzung von Straßenbegleitgehölzen: Strauchpflanzung (vgl. A/G 3.2)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Multifunktionale Kompensation: (A/G 14.2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neupflanzung von Straßenbegleitgehölzen: Strauchpflanzung (vgl. A/G 3.2)</li> <li>➤ Entwicklung Weidengebüsch (vgl. E 4.4 c)</li> <li>➤ Renaturierung Mühlbach (vgl. E 4.4 a)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Multifunktionale Kompensation: (A/G 14.3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wiederherstellung einer Baumreihe auf der Dammböschung (A/G 8.1)</li> <li>➤ Dichte Strauchpflanzung auf der Dammböschung (A/G 8.2)</li> </ul>		
<p><b>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</b></p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße :		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: ---		
<b>Vorgesehene Regelung</b> vgl. A/G 14.1 - A/G 14.3		

Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-                  Beseitigung B 270 / L 502 an                  der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer <b>S 15, V<sub>art</sub>4</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)				
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 1-3</b> Gesamte Baustrecke						
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;"><b>Konflikt</b></td> <td style="width: 25%;">Nr. K 15</td> <td style="width: 30%;">im Bestands- und Konfliktplan</td> <td style="width: 20%; text-align: right;"><b>Blatt Nr.: BK 1-2</b></td> </tr> </table>			<b>Konflikt</b>	Nr. K 15	im Bestands- und Konfliktplan	<b>Blatt Nr.: BK 1-2</b>
<b>Konflikt</b>	Nr. K 15	im Bestands- und Konfliktplan	<b>Blatt Nr.: BK 1-2</b>			
<p><b><u>Kurzbeschreibung:</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b>Gefährdung straßennaher Gehölze</b></p> <p>während der Bauzeit</p> <p><b><u>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</u></b>                  - Erhaltung von Strukturen als Biotop sowie für das Landschaftsbild</p>						
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;"><b>Maßnahme</b></td> <td style="width: 50%;">zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen</td> <td style="width: 25%; text-align: right;"><b>Blatt Nr. L 1-3</b></td> </tr> </table>			<b>Maßnahme</b>	zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen	<b>Blatt Nr. L 1-3</b>	
<b>Maßnahme</b>	zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen	<b>Blatt Nr. L 1-3</b>				
<p><b><u>Ausgangszustand:</u></b></p> <p><b><u>Zielkonzept:</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b>Schutz sonstiger straßennaher Gehölze</b></p> <p>während der Bauzeit gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920</p> <p>Ziel: Erhaltung von Strukturen als Biotop sowie für das Landschaftsbild</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Absperrung von Gehölzen</li> <li>➤ Ggf. erforderliche Aufastung vor Baubeginn prüfen</li> <li>➤ Ggf. Handschachtung erforderlich</li> </ul> <p>Gleichzeitig auch V<sub>art</sub> 4: Erhaltung von Brut- und Ruhestätten für Vögel.                  Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b></p>						
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße :						



Bezeichnung der Baumaßnahme  <b>Unfallschwerpunkt-                  Beseitigung B 270 / L 502 an                  der Breitenau</b>	<h1 style="margin: 0;">Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer <b>V<sub>art</sub> 5</b>  (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: <b>Anlage 9.1</b> <b>L 1-3</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Konflikt</b> Nr. <b>K3, K4.4, K5-8, K9.3, K10-12</b> im Bestands- und Konfliktplan <span style="float: right;"><b>Blatt Nr.: BK 1-2</b></span>		
<b>Kurzbeschreibung:</b> Verlust von Gehölzbeständen durch anlage- u. baubedingte Verluste  <b>Begründung der Maßnahme bzw. Anforderung an Lage / Standort:</b> - artenschutzrechtliche Vermeidung		
<b>Maßnahme</b> zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen <span style="float: right;"><b>Blatt Nr. L 1-3</b></span>		
<b>Bauzeitbeschränkung</b> Rodung und Baufeldräumung nur im Winterhalbjahr (von Anfang Oktober bis Ende Februar). Schutz für potenzielle Brutvögel sowie mögliche Sommerquartiere von Fledermäusen.  Text Fortsetzung auf <b>Blatt Nr.:</b>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens Flächengröße :		